



EVANG. KIRCHE  
HUNDWIL

Kirchgemeindeversammlung:  
Sonntag, 7. April 2019,  
10.45 Uhr, ev.-ref. Kirche Hundwil

*Rechnung 2018*  
*Budget 2019*

## **Kirchenvorsteherchaft**

### *Präsident*

Heinz Naef, Wolfetschwendi 145, 9105 Schönengrund  
h.naef@bluewin.ch 071 360 00 38

### *Pfarrer*

Bernhard Rothen, Pfarrhaus, Dorf 21,  
9064 Hundwil  
pfarramt@kirchehundwil.ch 071 367 12 26

### *Kassierin*

Karin Kähli, Dorf 17  
kaehli94@bluewin.ch 071 367 22 41

### *Jugendarbeit*

Elsbeth Eugster-Schoch, Schmitten  
eugster.elsbeth68@gmail.com 071 367 14 79

### *Veranstaltungen / Mission*

Monika Knöpfel, Hinterebnet 349  
hm.knoepfel@bluewin.ch 071 367 29 85

### *Seniorenarbeit*

Therese Heierli, Mettlen 275  
emil.heierli@hotmail.ch 071 367 14 29

### *Protokoll*

Fritz Dürst, Mitledi 122  
fritz-duerst@bluewin.ch 071 367 17 48

### *Gebäude / Unterhalt*

Alfred Engler, Läbel 257  
alfen@bluewin.ch 071 367 13 86

## **Pfarramt**

Bernhard Rothen, Pfarrhaus, Dorf 21,  
9064 Hundwil  
pfarramt@kirchehundwil.ch 071 367 12 26

## **Synodale**

Marlen Menet, Böhl 311  
marlen.menet@bluewin.ch 071 367 17 27  
Bernhard Rothen, Pfarrhaus, Dorf 21,  
pfarramt@kirchehundwil.ch 071 367 12 26

## **Administrator / Mesmerteam**

Arthur Mundwyler, Lindastrasse 5, 9524 Zuzwil  
arthur.mundwyler@leUNET.ch 071 940 06 59  
Heidi Oertle, Bleiche 86, Hundwil  
Thomas Alder, Obere Kneuwis 12, Waldstatt  
Dr. Alfred Künzler, Oberrütistrasse 50, Hinterforst

## **GPK-Mitglieder**

Hans Menet, Böhl 311 071 367 17 27  
Monika Giger, Nässeli 294 071 367 19 41  
Agnes Ehrbar, Mühlegg 132 071 367 15 50

*Sehr geehrte Mitglieder der evangelisch-reformierten  
Kirchgemeinde Hundwil*

Am Sonntag, 7. April 2019 findet um 10.45 Uhr die ordentliche Kirchhöri in unserer Kirche statt.

Sie haben dabei über die Rechnung für das Kirchenjahr 2018 und die Verwendung des Rechnungsergebnisses zu befinden und auch über das Budget 2019 abzustimmen.

Es sind Mitmenschen, die unser Gemeindeleben prägen: wir wollen Sorge zu ihnen tragen! So wollen wir auch immer wieder Neues ausprobieren, damit sie sich gemäss ihrer Bestimmung entfalten können.

Darum, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sind wir dankbar für Ihre Meinungen und Ratschläge, um die Weichen für die Zukunft gemeinsam zu stellen.

Im Namen der Vorsteherschaft Hundwil lade ich Sie ganz herzlich ein, an dieser Kirchhöri teilzunehmen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

*Heinz Naef, Präsident der KiVo Hundwil* ■

*Besondere Daten im Jahr 2019*

Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr:  
Familiengottesdienst am Suppenonntag in der Mitedli unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Hundwil und der Sonntagsschule.

Palmsonntag, 14. April, 10.00 Uhr:  
Konfirmationsgottesdienst musikalisch begleitet durch den Männerchor Hundwil.

Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr:  
Hundwiler-Höhi-Gottesdienst (bei schlechtem Wetter in der Kirche, Beginn 9.30 Uhr).

Sonntag, 23. Juni, 9.30 Uhr:  
Familiengottesdienst, Verabschiedung der austretenden Sonntagsschulkinder.

Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr:  
Familiengottesdienst zum Erntedank.

Sonntag, 22. Dezember, 15.00 Uhr:  
Sonntagsschulweihnacht.

## Jahresbericht der Kirchenvorsteherschaft für das Amtsjahr 2018

*Jesus aber sprach zu ihm: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lk 9, 52*

### *Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Hundwil*

Gemäss diesem Jesus-Wort möchte ich zuerst einmal nach vorne schauen und versuchen zu erklären, weshalb die Kirchenvorsteherschaft Hundwil an die Anstellung eines Diakons zur Entlastung unseres Gemeindepfarrers Bernhard Rothen denkt.

Auslöser für die Überlegungen der Vorsteherschaft war die Erkrankung von Pfarrer Rothen und seine Äusserung, dass ihm eine Früh- oder eine Teilpensionierung im Sommer 2019 nicht unlieb wäre. Dazu kam, dass wir von einem jungen Familienvater in Ausbildung hörten, der einen neuen Arbeitsplatz sucht, an dem er seine Studien abschliessen kann.

Daraus ergab sich die Meinung, dass sich womöglich eine Win-Win-Situation ergeben könnte: Dieser junge Mann könnte neben einer Teilzeitanstellung die angefangene Ausbildung vollenden und Pfarrer Rothen könnte sein Arbeitspensum reduzieren, aber Aufgaben weiterführen, welche die Vorsteherschaft gerne von ihm betreut sähe

(insbesondere den Aufbau einer lokalen Gedenkstätte für Jakob Künzler). Vor allem aber würde die Kirchgemeinde dadurch Zeit gewinnen, um eine Lösung zu finden, wie sie mit kleineren finanziellen Mitteln das kirchliche Leben aufrechterhalten kann, das die kleine, engagierte Gemeinde gerne weiter entfalten möchte.

Der Vorsteherschaft ist klar, dass sie die Zusammenarbeit mit einer (oder mehreren) anderen Gemeinden suchen muss. Gleichzeitig haben die vielen Gespräche mit Gemeindegliedern, welche vor einem Jahr geführt wurden, ganz klar gezeigt: In Hundwil ist zurzeit keine Person bereit, sich in Fusionsgesprächen zu engagieren. Diejenigen, die eine Fusion befürworten, wollen sich dennoch nicht selber an einem solchen Prozess beteiligen. Diejenigen aber, die sich in der Gemeinde engagieren, möchten dazu beitragen, dass die Gemeinde möglichst selbstständig bleibt, vor allem aber, dass die Beständigkeit des Sonntagsgottesdienstes und des Unterrichts in der Gemeinde gewährleistet bleibt. Es ist der vergrösserten Vorsteherschaft bewusst, dass dies eine anspruchsvolle Zielsetzung ist. Wir denken aber, dass wir mit einer geschickten Aufgabenteilung zwischen Pfarrer und Diakon Erfahrungen sammeln können, die für unsere Gemeinde zukunftsweisend sein können.

Wir sind nun in Verhandlungen mit dem Kirchenrat, ob und in welcher genauen Form wir für diese Lösung die

nötigen Bewilligungen erhalten, damit wir mit dem jungen Mann diesen Weg einschlagen können.

An der diesjährigen Kirchhöri geben wir gerne weitere Auskunft und sind offen für kritische Bedenken oder weiterführende Fragen und Anregungen.

Rückblickend bin ich einfach dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung von allen Seiten und die vielen mithelfenden Hände und Füsse!

Von Herzen dankbar bin ich auch,

- dass ich das Amt aus der Hand von dem so engagierten und umsichtigen Hansuli Blattner übernehmen konnte;
- dass unser Pfarrer Bernhard Rothen geheilt das Spital verlassen und wieder zu neuen Kräften kommen durfte;
- für zwei neue Kivo-Mitglieder (ohne das neue GPK-Mitglied zu vergessen), die mich zusammen mit der ganzen Vorsteherschaft sehr unterstützen;
- für acht Jahre Treue von Monika Knöpfel in der Kivo und für die neue Person, die mit uns vorwärts gehen möchte;
- für genügend finanzielle Mittel (auch der solidarischen Berggemeinden im Kanton), die uns ein vielfältiges Kirchengemeindeleben ermöglichen;
- allen, die sich nach der Vakanz unseres Mesmers für einen geregelten Gottesdienst eingesetzt haben und in die Bresche gesprungen sind;

- für unseren neuen Mitarbeiter, der sich um das Mesmer-Team kümmert und sich u.a. auch der Kirchenuhr angenommen hat;
- für das eindrückliche Krippenspiel der Sonntagsschule und dass nur die Kerzen am Baum gebrannt haben;
- allen, die in irgendeiner Form mithelfen und es möglich machen, dass wir regelmässig Gottesdienste, Andachten, Unterricht und viele andere Veranstaltungen durchführen können.

*Heinz Naef, Präsident der KiVo Hundwil* ■

## Jahresbericht des Pfarramtes 2018

In beiden Büchern müsse ein Mensch lesen, meinte Jeremias Gotthelf: In dem Buch der Natur und in dem der Heiligen Schrift. Sonst sehe er alles nur einseitig und flach. Beides muss sich gegenseitig erhellen: Die Erfahrungen in der Familie, im Beruf und in der freien Zeit – und die Botschaft von der Liebe des Schöpfers, wie sie in den Worten der Bibel formuliert ist.

Diesem doppelten Anspruch will das pfarramtliche Schaffen dienen, auch in Hundwil. Sonntag für Sonntag bringt eine kleine Schar ihre Freude und ihr Leid in die Kirche. Zusammen beten und singen wir, und die Predigt soll das Erlebte einbetten in den Trost des Evangeliums. Wir haben es gut: Hoch begabte und treue Organisten begleiten den Gesang und erfrischen das Gemüt! Es ist immer wieder ergreifend, wenn ich nach dem Gottesdienst von dieser oder jener Mühe höre, und mit wie viel Zuversicht sie durchgestanden wird. Neun Mal sammelte sich im vergangenen Jahr eine grosse Gemeinde, um Abschied zu nehmen von einem Verstorbenen. Jedes Leben soll wert geschätzt, aber es soll auch offen ausgesprochen werden, dass jeder Mensch die Vergebung Gottes nötig hat. Woche für Woche hören die Kinder in der Sonntagsschule und im Unterricht etwas von dem geheimnisvollen Gott der Bibel. Das soll sie ausrüsten, damit ihre Lebenslust nicht erkaltet. Sie sollen zum Voraus wissen von dem, was nicht recht und gut ist unter uns

Menschen, und hören, mit wie viel Erbarmen Jesus darauf reagiert. Das soll dazu beitragen, dass sie nicht verbittert werden, wenn sie später Enttäuschendes erleben, aber auch nicht hochmütig, wenn sie Erfolg haben. Auch Hundwil soll dazu beitragen, dass aus unserem Volk einsatzfreudige und fähige Menschen hervorgehen!

Das hat seinen Preis. Der Lohn für den Pfarrer ist eines. Viel mehr aber ist das, was viele Gemeindeglieder einsetzen, wenn sie im Vertrauen auf die Gnade Gottes an ihren Aufgaben dranbleiben und dazu beitragen, dass die Vergebung stärker sein darf als das Unrecht, das kränkt.

Im Jahr 2018 haben mehr als 40 Personen den Kurs besucht, in dem die grundlegenden Aussagen der Bibel in den Zusammenhang mit dem modernen naturwissenschaftlichen und politischen Denken gestellt und neu erklärt wurden. Es ist nötig, dass möglichst viele sich die elementaren Kenntnisse erwerben, so dass sie unterscheiden können zwischen dem, was unbezweifelbar gegeben, was fraglich und diskussionswürdig, und was schlicht substanzlos und falsch ist. Nur so kann der Glaube fröhlich und frei im Gespräch mit allen Mitmenschen bleiben.

Höchst erfreulich ist, dass die Kirchgemeinde auch äusserlich aufleben darf! Das Krippenspiel der Sonntagsschule, der Kreuzweg am Karfreitag und die Osternachtsfeier führten wieder eine grosse Schar von Jungen und Alten

zusammen. Im Altersheim Pfand sorgen viele ehrenamtlich Mitarbeitende dafür, dass unsere Seniorinnen und Senioren und die Pflegebedürftigen sich jeden Tag sammeln dürfen, um miteinander über ein Wort aus der Bibel nachzudenken und unserem Gott das Lob zu singen. Und am Besinnungsabend am Betttag war die Kirche voll von Bauersleuten, die sich von dem Vertreter von Agroscoop sachlich informieren liessen über die Situation ihres Berufs und sich freuten über die Klänge vom Echo vom Säntis. Miteinander stimmten wir ein in das Bettagslied: «Unser Land mit seiner Pracht, seine Berge, seine Fluren, sind die Zeugen deiner Macht, deiner Vatergüte Spuren. Alles in uns betet an; Grosses hast du uns getan!»

Dies alles wäre nicht möglich, ohne den treuen Dienst der Vorsteherschaft, aber auch der GPK und der Mitsynodalen. Sie übernehmen kleine und grosse Aufgaben, stellen sich der Kritik und geben guten Rat. Viele Jahre lang hat Hansueli Blattner als Präsident sein Möglichstes getan, damit die Kirchgemeinde den unterschiedlichen Erwartungen gerecht werden kann. Es war gnädig gefügt, dass er im Frühling diese Aufgabe in jüngere Hände legen durfte. Mit Heinz Naef steht wieder jemand der Gemeinde vor, der mit den Hundwiler Verhältnissen vertraut und gleichzeitig offen ist für das Leben der weltweiten Christenheit.

Als Pfarrer durfte ich meinen Beitrag zu diesem Leben der Gemeinde leisten, und durfte auch erfahren, dass ich in der Zeit meiner Erkrankung mit Anteilnahme, praktischen Hilfestellungen und treuen Gebeten begleitet worden bin. Dafür bin ich dankbar!

*Pfr. Bernhard Rothen, Hundwil* ■

## Erläuterungen zur Jahresrechnung 2018

Der Voranschlag 2018 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 28'617.–. Effektiv resultiert nun ein Ertragsüberschuss von Fr. 16'211.07. Die Gründe dafür können im Folgenden nachgelesen werden.

Bei den «Ordentlichen Erträgen» wie Steuereinnahmen, Spezialsteuern und Finanzausgleich liegen wir mit Total Fr. 251'793.50 mehr als Fr. 35'000.– über dem budgetierten Wert. Dabei ist zu erwähnen, dass die Steuerausstände um knapp Fr. 10'000.– zugenommen haben und diese (trotz Ausstand) unseren Steuereingang in Zahlen erhöhen. Die Steuereinnahmen aus Straf- und Nachzahlungen betragen über Fr. 9500.–, was jedoch nicht vorhersehbar war. Auch der Finanzausgleich ist mit Fr. 59'230.– höher ausgefallen. Den darin enthaltenen Investitionsbeitrag von Fr. 1225.– an die Kirchturmsanierung vom Jahr 2015, welchen wir bis ins Jahr 2035 jährlich erhalten sollten, vergüten wir an die politische Gemeinde Hundwil weiter (gemäss Beschluss an der Kirchhore vom April 2016). Da das kantonalkirchliche Reglement für Investitionsbeiträge zurzeit jedoch revidiert wird und somit dieser Beitrag nicht garantiert ist, nehmen wir die Vergütung jeweils jährlich vor. So geschehen bereits in den Jahren 2016, 2017 und nun ebenfalls im 2018. Diese Position ist auf der Aufwandseite im Konto 3120 «Rückerstattung Kirchturmsanierung» mit einem Betrag von Fr. 1225.– ersichtlich.

Die Finanzerträge, d.h. die Vermögenserträge (Zinserträge) liegen bei 1096.75. Diese setzen sich zusammen aus den Zinserträgen auf unser Guthaben bei der Gemeinde Hundwil und dem Darlehenszins, welchen uns die Gemeinde Hundwil für das gewährte Darlehen bezahlt.

Dem Konto «Alterskasse Hundwil» wird seit 2012 ein Beitrag der politischen Gemeinde von fix Fr. 2000.– gutgeschrieben und ist ein Zustupf an die Seniorenanlässe, wie Seniorennachmittage und Ausflug.

Bei den «Übrigen Erträge» haben wir auch Mehreinnahmen von fast Fr. 1000.– zu verzeichnen. Die Beiträge für Erwachsenenbildung erhalten wir, wenn unser Pfarrer Bernhard Rothen einen Studientag organisiert, welcher auch auf Interesse bei Auswärtigen stösst. Für Einheimische sind diese Kurse gratis. Die Fr. 956.25 «Beiträge für Sonntagsschule» entstehen aus zwei Kollekten (Kollekte vom Weihnachtsspiel sowie der Kollekte an Heilig Abend). Die «Beiträge für Jugendarbeit» enthalten die Beiträge an die Konfirmationsbilder sowie die Konfirmandenreise und hängen von der Anzahl Konfirmanden ab. Bei den «Beiträgen für Altersarbeit» sind die je Fr. 250.– der Altersheime Pfand und Erika enthalten, welche sich damit an den Kosten der Swisscom-Übertragungsleitung in die Heime beteiligen. Zudem hat im letzten Jahr ein Seniorenausflug stattgefunden.



Die teilnehmenden Senioren bezahlen dafür je einen Unkostenbeitrag von Fr. 20.–.

Bei den «Ausserordentlichen Projekten» ist das Projekt «Jakob Künzler – Libanon» immer noch etwas im Stocken (aufgrund der politischen Unruhen). Diese Spendengelder sind zweckgebunden und es wird sich zeigen, wie dieses Projekt im 2019 vorangetrieben werden kann. Das noch für dieses Projekt verfügbare Guthaben per 31.12.2018 beträgt Total Fr. 7567.75. Da diese Position unsere Kirchenkasse finanziell nicht belastet, sind die Beträge sowohl auf der Aufwand- als auch auf der Ertragsseite mit dem gleichen Betrag ersichtlich und dementsprechend transitorisch abgegrenzt.

Die «Fondsentnahmen» von Fr. 32.– sind entstanden durch die Bankkontoführungsgebühren vom Konto «Fonds Ida Künzler». Das Bankkonto wird aufgrund der Kontoführungsgebühren im 2019 aufgelöst, bleibt jedoch als Fondskonto auf der Passivseite bestehen, damit jederzeit der aktuell verfügbare Saldo ersichtlich ist. Der «Ausserordentliche Ertrag» mit effektiv Fr. 3715.60 ergibt sich durch freiwillige Beiträge von Personen, welche unsere Kirchgemeinde unterstützen möchten und aus Kollekten von Abdankungen, welche zu Gunsten eines Fonds unserer Kirchgemeinde fliessen. Diese sind daher auf der Gegenseite im Konto 3830 Fondszuweisungen gebucht und somit erfolgsneutral.

Beim «Personalaufwand» liegen wir mit Ausgaben von Fr. 195'489.10 leicht unter dem budgetierten Wert. Unser langjähriger Mesmer Christof Walser hat seine Stelle per Ende März 2018 gekündigt und die ausgeschriebene Mesmer-Stelle konnte nicht in diesem Rahmen wiederbesetzt werden. Heidi Oertle hat die Stellvertretung während dieser Zeit übernommen, wofür wir ihr sehr dankbar sind. Per Oktober 2018 konnten wir mit Arthur Mundwyler nun einen Administrator einstellen und diesem ist das Mesmerteam unterstellt. Daher sind die Kosten beim «Mesmer / Administrator / Reinigung» etwas tiefer ausgefallen und im Gegenzug sind die Kosten für die «Mesmer-Stellvertretung» etwas höher als budgetiert. Auch die Kosten für die Kommissions-Entscheidungen, die Pfarramt-Stellvertretungen sowie die Organisten sind etwas höher als budgetiert. Diese sind erklärbar durch die Erweiterung der Kirchenvorsteherschaft von 5 auf 7 Mitglieder und den krankheitsbedingten Ausfall von unserem Pfarrer Bernhard Rothen; bei den Organisten waren aufgrund von verschiedenen Abdankungen weitere Einsätze notwendig. Das Pfarrergehalt erfuhr nochmals eine kleine Korrektur, damit aufgrund einer Reglementsänderung der PERKOS (Pensionskasse) keine Nettolohneinbusse entsteht. Die restlichen Personalaufwände entsprechen in etwa dem Budget. Der budgetierte Betrag von Fr. 800.– für eine Weiterbildung unseres Pfarrers konnte aufgrund seiner

Krankheit und des Arbeitsausfalles nicht beansprucht werden.

Beim «Liegenschaftsaufwand» betragen die definitiven Kosten Fr. 11'814.20 und liegen somit mit knapp Fr. 3500.– unter dem Budget. Bei der Kirche selbst waren keine ausserordentlichen Unterhaltsarbeiten notwendig bzw. beim Schaden bei der Uhr handelt es sich um einen Sturmschaden, welcher durch die Versicherung gedeckt ist. Beim Konto 3160 «Mobiliar und Einrichtungen» gingen wir davon aus, dass die Übertragungsleitungen in die beiden Altersheime Pfand und Erika erneuert werden müssen, da diese technisch schon längst überholt sind. Die Swisscom hat uns diesbezüglich im 2018 jedoch keinen Auftrag erteilt und somit haben wir auch nichts unternommen. Bei den effektiven Kosten von Fr. 702.55 handelt es sich um den Ersatz eines Staubsaugers für die Reinigung der Kirche. Bei der Orgel sind lediglich die Wartungskosten von Fr. 214.25 angefallen und beim «Übrigen Liegenschaftsaufwand» handelt es sich um die Kosten für Reinigungsmittel etc. Bei den «Bank- und Postspesen» handelt es sich um Kontoführungs- und Zahlungsverkehrsgebühren, welche bei der Raiffeisenbank anfallen.

Für «Veranstaltungen / Unterricht» haben wir total Fr. 22'251.41 ausgegeben (budgetiert Fr. 23'800.–). Für die «Kirchlichen Veranstaltungen» haben wir im letzten Jahr etwas mehr als budgetiert benötigt, da für den Suppen-

sonntag Pfannen angeschafft wurden; auch die Auslagen für den Erntedankanlass wurden von der Kirche übernommen. (Im Normalfall werden diese Auslagen mit dem Unkostenbeitrag der Teilnehmer gedeckt.) Das Konto 3320 «Erwachsenenbildung» betrifft die Auslagen für den Besinnungsabend am Betttag-Sonntag (Geschenk für Referent und Honorar für Kirchenmusik «Echo vom Säntis»). Die Fr. 2723.36, welche wir für die Sonntagsschule ausgegeben haben, enthalten das kleine Entgelt für die Sonntagsschulleiterinnen, den Ausflug, die Auslagen fürs Weihnachtsspiel und die Weihnachtsgeschenke und ein Heftabonnement für die Sonntagsschüler. Beim Konto 3370 «Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmation» benötigten wir nur Fr. 2160.35, budgetiert waren Fr. 4000.–. Aufgrund der Krankheit von Pfarrer Rothen gingen die Konfirmanden nur zwei Tage auf Reisen und die Baselreise der Religionsschüler musste auf das neue Jahr verschoben werden. Bei den Konti «Altersarbeit», «Kirchenschmuck» und «Kirchenmusik» liegen wir leicht über dem Budget. Aus dem Konto «Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation» bezahlten wir die Erstellungs-, Druck- und Versandkosten für das Edikt und die Einladungskosten inkl. Porti für die ausserordentliche Kirchhore im September 2018.

Die Kosten für «Verwaltung» mit Total Fr. 14'943.71 liegen etwas höher als budgetiert. Im Pfarrhaus wurde die Umstellung auf das Glasfasernetz vollzogen, welche einen

Ersatz der Telefonanlage unumgänglich machte. Der Druck von Briefbogen und Couverts mit dem Kirchenlogo verursachte beim Konto «Büromaterial, Porti» Kosten von knapp Fr. 900.–. Der Vorrat wird jedoch wieder für einige Jahre reichen. Weiter steigen auch die Inseratekosten für die Kirchenmitteilungen in der Appenzeller Zeitung immer mehr an. Beim Konto 3470 «Steuereinzug» handelt es sich um die Bezugsprovision, welche die Kantonale Steuerverwaltung für ihre Aufwände verlangt. Der «Gebundene Aufwand» liegt mit Fr. 19'358.– leicht unter dem Budget.

Über das Konto «Fondszuweisungen» sind diverse Kollekten aus Abdankungen zu Gunsten der verschiedenen Fonds wie «Sonntagsschule», «Orgelerneuerung» und «Ida Künzler» gebucht worden.

Den totalen Aufwandkosten von Fr. 277'546.03 liegen die totalen Erträge von Fr. 293'757.10 gegenüber, daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 16'211.07. Die Kirchenvorstanderschaft beantragt, die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 16'211.07 zu genehmigen.

*Karin Kähli, Kassierin* ■

## Erläuterungen zum Budget 2019

Den «Personalaufwand» budgetieren wir etwas höher als im Vorjahr. Die Kosten für «Mesmer / Administrator / Reinigung» werden steigen, da die Aufgaben auf mehrere Personen verteilt sind. Dafür fällt das Konto «Mesmer-Stellvertretung» ganz weg, da sämtliche Kosten über das Konto 3011 «Mesmer / Administrator / Reinigung» laufen – wir budgetieren dafür mit Fr. 21'000.–. Für eine mögliche Weiterbildung von Pfarrer Rothen budgetieren wir unseren Beitrag mit Fr. 800.–. Beim Konto «Übriges (Anlässe, Geschenke) budgetieren wir mit Fr. 3000.–, da alle zwei Jahre ein Mitarbeiteranlass stattfindet, zu welchem auch die jeweiligen Partnerinnen und Partner eingeladen sind. Die übrigen Positionen budgetieren wir in etwa gemäss den effektiven Ausgaben des Vorjahres.

Im Bereich «Liegenschaftsaufwand» setzen wir Totale Kosten von Fr. 18'225.– ein. Beim Konto «Unterhalt Gebäude (ordentlich)» budgetieren wir mit Fr. 4000.–; rechnet doch die politische Gemeinde Hundwil mit Gesamtkosten von Fr. 12'000.–. Die Kosten für Energie und Wasser budgetieren wir mit Fr. 6000.–. Beim Konto «Mobiliar und Einrichtungen» rechnen wir mit Ausgaben von Fr. 4500.–. Unter anderem müssen ziemlich sicher im 2019 die Übertragungsleitungen in die Altersheime Erika und Pfand erneuert werden. Weiter sind zwei Holzmöbel in Auftrag zu geben, einerseits für die Kirche für den Blumenschmuck und andererseits für die Aufstellung der Urne beim Friedhof. Ebenfalls haben wir uns aus

sicherheitstechnischen Gründen entschieden, für den Christbaum in der Kirche elektrische Lichterketten anzuschaffen. Die Orgel budgetieren wir mit Fr. 2000.–. Sie ist mehr als 100 Jahre alt und bei einem möglichen Reparaturbedarf können die Kosten sehr hoch sein.

Bei den Gesamtkosten für «Veranstaltungen / Unterricht» rechnen wir mit Kosten von Fr. 22'600.–. Aus dem Konto für «Kirchliche Veranstaltungen» wird nebst dem Suppenonntag neu auch monatlich ein Kirchenkaffee bezahlt. Dieser findet jeweils am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst im Restaurant Harmonie statt (sofern nicht ein anderer spezieller Gottesdienst wie Höhi- bzw. Schwäg-alp-Gottesdienst auf dem Programm steht). Für «Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden» budgetieren wir mit Fr. 4000.–, da die Reise mit den Religionsschülern vom letzten Jahr im 2019 nachgeholt wird und die Kosten für die Konfirmanden auch höher ausfallen werden, da die Anzahl der neuen Konfirmanden in diesem Jahr höher ist. Für die «Altersarbeit» budgetieren wir mit Fr. 5000.–. Diese decken die Kosten für die zwei Altersnachmittage in Hundwil und für die Swisscom-Übertragungsleitung in die Altersheime Erika und Pfand von monatlich knapp Fr. 100.–. Die übrigen Konti unter «Veranstaltungen / Unterricht» budgetieren wir mit in etwa den effektiven Ausgaben des Vorjahres.

Bei den Ausgaben für die «Verwaltung» setzen wir ein Total von Fr. 14'300.–. Dies entspricht in etwa den effektiven Ausgaben vom 2018.

Beim «Gebundenen Aufwand» budgetieren wir ebenfalls in etwa die effektiven Ausgaben vom 2018.

Beim «Ausserordentlichen Aufwand» wird das Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek» wiederum mit Fr. 250.– budgetiert. Das Projekt «Jakob Künzler – Libanon» wird weiterverfolgt und durch unseren Pfarrer begleitet. Die Spendengelder werden zweckgebunden verwendet. Unsere Kirchgemeinde verwaltet die dafür notwendigen Gelder treuhänderisch und wird davon also nicht belastet. Beim entsprechenden Konto sind Aufwand- und Ertrag mit Fr. 7567.75.– genau gleich budgetiert. Bei diesem Betrag handelt es sich um das effektive Guthaben für das Projekt «Jakob Künzler – Libanon», welches noch zur Verfügung steht. Weiter wird ein neues Konto 3620 «Projekt Gedenken» eröffnet. Es ist der Wunsch der Kirchenvorsteherschaft, dass Pfarrer Rothen den Aufbau einer lokalen Gedenkstätte für Jakob Künzler in Angriff nimmt und für dieses wird ein Startkapital von Fr. 2000.– zur Verfügung gestellt.

Bei den Steuereinnahmen rechnen wir mit Fr. 170'000.–. Dies entspricht in etwa dem Durchschnitt der letzten zwei Jahre. Wir hoffen, dieses Niveau halten zu können, ist es doch die grösste Einnahmenquelle, die wir haben.

Die «Vermögenserträge» fallen wiederum tiefer aus als im Vorjahr, dies aufgrund des immer noch bestehenden tiefen Zinsniveaus und des jährlich sinkenden Guthabens bei der Gemeinde Hundwil sowie des alljährlich abnehmenden Darlehenszinseszinses auf dem Darlehen an die Gemeinde Hundwil. Beim Konto 6201 «Alterskasse Hundwil» freuen wir uns wiederum über den Beitrag der Gemeinde Hundwil von Fr. 2000.–, welcher hilft, die beiden Altersnachmittage in Hundwil zu unterstützen.

Bei den «Liegenschaftserträgen» sind nebst den Mieterträgen von Fr. 1200.– mit Erträgen aus Benützungsgebühren von Fr. 1000.– zu rechnen.

Bei den «Übrigen Erträgen» ist beim Konto «Beiträge für Jugendarbeit» der Betrag jeweils abhängig von der Anzahl Konfirmanden. Dies sind die Beiträge der Konfirmanden an die Konfirmationsbilder sowie die Konfirmandenreise. Beim Konto «Beiträge für Sonntagsschule» sind wiederum zwei Kollekten geplant (Kollekte an der Sonntagsschulweihnacht und an Heilig Abend). Bei den «Beiträgen für Altersarbeit» handelt es sich lediglich um die Beteiligung der Altersheime Erika und Pfand an die Übertragungsleitungskosten. Bei den Altersnachmittagen in Hundwil haben die Senioren keinen Selbstkostenbeitrag zu leisten.

Das Konto «Auflösung Rückstellungen» beinhaltet die Wohnungsmiete für das Pfarrhaus (Fr. 18'000.–)

Den totalen Aufwandkosten von Fr. 287'646.75.– stehen die totalen Erträge von Fr. 262'792.75 gegenüber. Wir budgetieren demzufolge mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 24'854.–.

Wir sind uns bewusst, dass wir wiederum sehr vorsichtig budgetieren. Wir müssen jedoch bedenken, egal, welchen Weg die Kirchgemeinde Hundwil in Zukunft einschlägt, die Herausforderungen werden uns finanziell weiter schwächen bzw. unser Guthaben bei der Gemeinde Hundwil wird weiter sinken.

*Karin Kähli, Kassierin* ■

## Aufwand

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Budget 2019
<b>Personalaufwand</b>	<b>195'489.10</b>	<b>197'872</b>	<b>193'784.65</b>	<b>202'674</b>
3000 Entschädigung Kommission	2'618.00	2'400	1'892.00	3'000
3001 Entschädigung Präsident	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3002 Entschädigung Kassierin	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3010 Pfarrer	124'573.25	124'572	123'303.50	124'574
3011 Mesmer / Administrator / Reinigung	13'584.00	16'800	16'807.70	21'000
3012 Diakon / Katechetin	–	–	–	–
3020 Pfarramt-Stellvertretung	5'012.00	4'000	4'286.80	4'000
3021 Mesmer-Stellvertretung	1'627.50	1'500	1'060.00	–
3022 Organisten	10'988.00	10'000	9'519.00	11'000
3025 Rückerstattung Personalaufwand	–	–	– 588.50	–
3030 Sozialleistungen (AHV, IV, EO, ALV, FAK, KZL)	11'479.65	12'000	11'531.25	12'000
3040 Pensionskassen-Beiträge	15'959.40	16'000	15'551.20	16'000
3050 Unfall- und Krankentaggeldversicherung	1'971.10	2'100	2'064.80	2'100
3060 Spesen Personal	1'600.00	1'600	1'600.00	1'600
3070 Weiterbildung	–	800	319.00	800
3090 Übriges (Anlässe, Geschenke)	2'476.20	2'500	2'837.90	3'000
<b>Liegenschaftsaufwand</b>	<b>11'814.20</b>	<b>15'225</b>	<b>25'547.15</b>	<b>18'225</b>
3100 Unterhalt Gebäude (ordentlich)	3'430.00	3'000	2'732.95	4'000
3110 Unterhalt Gebäude (ausserordentlich)	–	–	10'199.20	–
3120 Rückerstattung Kirchturmsanierung	1'225.00	1'225	1'225.00	1'225
3140 Energie	5'878.55	5'000	5'578.25	6'000
3160 Mobiliar und Einrichtungen	702.55	3'000	5'019.90	4'500
3170 Wohnungsmiete Pfarrhaus	–	–	–	–
3180 Orgel	214.25	2'000	573.05	2'000
3190 Übriger Liegenschaftsaufwand	363.85	1'000	218.80	500

## Aufwand

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Budget 2019
<b>Finanzaufwand</b>	<b>27.81</b>	<b>50</b>	<b>89.33</b>	<b>30</b>
3220 Bank- und Postspesen	27.81	50	89.33	30
<b>Veranstaltungen / Unterricht</b>	<b>22'251.41</b>	<b>23'800</b>	<b>31'903.16</b>	<b>22'600</b>
3300 Kirchliche Veranstaltungen	1'474.85	1'000	801.15	1'500
3320 Erwachsenenbildung	623.50	400	246.85	400
3340 Sonntagsschule	2'723.36	3'500	3'312.21	3'000
3370 Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden	2'160.35	4'000	1'275.50	4'000
3380 Altersarbeit	6'730.55	6'000	17'359.95	5'000
3390 Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation	2'618.30	3'000	3'256.00	2'500
3391 Kirchenschmuck	1'659.50	1'500	1'451.50	1'500
3392 Beitrag Hondwiler Blättli	1'500.00	1'500	1'500.00	1'500
3393 Kirchenmusik	2'761.00	2'700	2'700.00	3'000
3394 Trau- und Taufbibeln	–	200	–	200
<b>Verwaltung</b>	<b>14'943.71</b>	<b>12'900</b>	<b>13'645.22</b>	<b>14'300</b>
3400 Telekommunikation	920.70	1'100	1'031.50	800
3401 EDV, Elektrogeräte	1'277.50	1'000	1'472.05	1'000
3410 Büromaterial, Porti	1'413.10	1'000	1'286.15	1'000
3420 Drucksachen, Inserate	5'795.55	5'000	4'930.35	6'000
3470 Steuereinzug	5'536.86	4'800	4'925.17	5'500
<b>Gebundener Aufwand</b>	<b>19'358.00</b>	<b>21'000</b>	<b>19'151.00</b>	<b>20'000</b>
3500 Landeskirchensteuer	16'102.00	17'500	15'806.00	16'500
3510 Zentralfonds	2'666.00	2'800	2'744.00	2'800
3520 HEKS-Beiträge	390.00	500	401.00	500
3530 Gebundene Beiträge	200.00	200	200.00	200



## Aufwand

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Budget 2019
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>12'303.80</b>	<b>10'622</b>	<b>13'482.10</b>	<b>9'817</b>
3600 Projekt «Gedenkjahr Walter Klarer»	–	–	4'464.10	–
3610 Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek»	44.80	250	37.00	250
3620 Projekt «Gedenken»	–	–	–	2'000
3630 «Jakob Künzler – Libanon»	12'259.00	10'372	8'981.00	7'567
<b>Einlagen in Spezialfinanzierungen</b>	<b>1'358.00</b>	<b>–</b>	<b>650.00</b>	<b>–</b>
3820 Einlagen in Rückstellungen	–	–	–	–
3830 Fondszuweisungen	1'358.00	–	650.00	–
<b>Total Aufwand</b>	<b>277'546.03</b>	<b>281'469</b>	<b>298'252.61</b>	<b>287'646</b>

## Ertrag

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Budget 2019
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>251'793.50</b>	<b>216'000</b>	<b>216'513.64</b>	<b>228'300</b>
6000 Steuern laufendes Jahr	182'827.45	160'000	159'497.49	170'000
6010 Steuern Nachzahlungen	9'576.05	500	459.15	1'000
6020 Spezialsteuern	160.00	500	–	300
6090 Finanzausgleich	59'230.00	55'000	56'557.00	57'000
<b>Liegenschaftserträge</b>	<b>1'200.00</b>	<b>1'200</b>	<b>1'200.00</b>	<b>2'200</b>
6100 Mieterträge	1'200.00	1'200	1'200.00	1'200
6110 Benützungsgebühren	–	–	–	1'000
<b>Finanzerträge</b>	<b>3'096.75</b>	<b>3'000</b>	<b>3'452.60</b>	<b>2'800</b>
6200 Vermögenserträge	1'096.75	1'000	1'452.60	800
6201 Alterskasse Hundwil	2'000.00	2'000	2'000.00	2'000
<b>Übrige Erträge</b>	<b>3'660.25</b>	<b>2'780</b>	<b>13'230.00</b>	<b>2'425</b>
6320 Beiträge für Erwachsenenbildung	735.00	300	370.00	300
6340 Beiträge für Sonntagsschule	956.25	1'000	825.00	1'000
6370 Beiträge für Jugendarbeit	520.00	480	80.00	625
6380 Beiträge für Altersarbeit	1'449.00	1'000	11'955.00	500

Ertrag	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Budget 2019
<b>Ausserordentliche Projekte</b>	<b>12'259.00</b>	<b>10'372</b>	<b>9'601.00</b>	<b>7'567</b>
6600 Projekt «Gedenkjahr Walter Klarer»	–	–	620.00	–
6620 Projekt «Gedenken»	–	–	–	–
6630 «Jakob Künzler – Libanon»	12'259.00	10'372	8'981.00	7'567
<b>Bezüge aus Spezialfinanzierungen</b>	<b>18'032.00</b>	<b>18'000</b>	<b>19'000.00</b>	<b>18'000</b>
6820 Auflösung Rückstellung	18'000.00	18'000	18'000.00	18'000
6830 Fondsentnahmen	32.00	–	1'000.00	–
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>3'715.60</b>	<b>1'500</b>	<b>1'978.30</b>	<b>1'500</b>
6900 Ausserordentlicher Ertrag (Schenkungen, Legate)	3'715.60	1'500	1'978.30	1'500
<b>Total Ertrag</b>	<b>293'757.10</b>	<b>252'852</b>	<b>264'975.54</b>	<b>262'792</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>16'211.07</b>			
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>28'617</b>	<b>33'277.07</b>	<b>24'854</b>

## Eröffnungsbilanz per 31. Dezember 2017

	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	–	
1020 Bankkonto	11'901.34	
1021 Bankkonto Fonds Ida Künzler	3'794.00	
1021 Bankkonto Jakob Künzler – Libanon	10'372.65	
1120 Steuerguthaben	29'247.94	
1121 Steuerdelkredere	– 5'849.59	
1130 Verrechnungssteuer	324.65	
1190 Transitorische Aktiven	7'815.40	
1210 Kapitaltitel	200.00	
1221 Guthaben Gemeinde	351'454.85	
1222 Darlehen an Gemeinde	48'000.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		–
2070 Konfirmandenkasse		50.00
2190 Transitorische Passiven		12'834.78
2311 Kirchenrenovationsfonds		47'921.80
2313 Sonntagsschulfonds		2'000.00
2314 Fonds für Kirchenschmuck Liseli Müller		–
2315 Fonds für Orgelerneuerung		5'129.00
2316 Fonds Ida Künzler		3'614.00
2400 Rückstellung Darlehen an Gemeinde		48'000.00
2900 Kirchengut		370'988.73
Reinverlust		– 33'277.07
<b>Bilanzsumme</b>	<b>457'261.24</b>	<b>457'261.24</b>

## Schlussbilanz per 31. Dezember 2018

	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	6.79	
1020 Bankkonto	68'315.76	
1021 Bankkonto Fonds Ida Künzler	3'782.00	
1022 Bankkonto Jakob Künzler – Libanon	7'863.25	
1120 Steuerguthaben	39'049.64	
1121 Steuerdelkredere	– 7'809.39	
1130 Verrechnungssteuer	263.10	
1190 Transitorische Aktiven	8'409.46	
1210 Kapitaltitel	200.00	
1221 Guthaben Gemeinde	310'260.65	
1222 Darlehen an Gemeinde	30'000.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		6.79
2070 Konfirmandenkasse		50.00
2190 Transitorische Passiven		16'370.40
2311 Kirchenrenovationsfonds		47'921.80
2313 Sonntagsschulfonds		2'394.00
2314 Fonds für Kirchenschmuck Liseli Müller		–
2315 Fonds für Orgelerneuerung		5'893.00
2316 Fonds Ida Künzler		3'782.00
2400 Rückstellung Darlehen an Gemeinde		30'000.00
2900 Kirchengut		337'711.66
Reingewinn		16'211.07
<b>Bilanzsumme</b>	<b>460'340.72</b>	<b>460'340.72</b>

## Immobilien

Parzelle-Nr. 455, Auen,  
63,93 Aren Wald, Gewässer.

## Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die unterzeichnenden Revisoren haben bei der Jahresrechnung 2018 der evangelischen Kirchgemeinde Hundwil sämtliche Belege durchgesehen und die Buchführung stichprobenweise überprüft. Die Buchhaltung stimmt in allen Teilen mit den überprüften Belegen überein. Die ausgewiesenen Vermögenswerte sind vorhanden.

Die Rechnung schliesst bei einem totalen Ertrag von Fr. 293'757.10 und einem totalen Aufwand von Fr. 277'546.03 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 16'211.07.

Die arbeitsintensive Buchhaltung wurde durch Frau Karin Kähli wiederum sehr kompetent, sorgfältig und gewissenhaft geführt.

Der ganzen Kirchenvorsteherschaft und allen an der kirchlichen Arbeit Mitbeteiligten, die ihre Aufgaben auch 2018 zuverlässig und mit grossem Einsatz erfüllten, ist dafür herzlich zu danken.

Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Hundwil, 27. Februar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission:  
*Monika Giger, Hans Menet, Agnes Ehrbar*

## Geschäftsordnung und Einladung

zur ordentl. **Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 7. April 2019**, nach dem Gottesdienst, um ca. 10.45 Uhr in der Kirche.

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Abstimmung über die Jahresrechnung 2018, inkl. Zuteilung des Ergebnisses
5. Abstimmung über das Budget 2019 bei gleichbleibendem Steuerfuss von 0,75 Einheiten
6. Rücktritte / Wahlen
7. Wünsche und Anträge (Anträge der Kirchgemeindeglieder müssen bis spätestens 10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich bei der Kirchenvorsteherschaft eingereicht werden).
8. Varia

Zu diesen Verhandlungen laden wir alle Kirchgemeindeglieder freundlich ein. Stimm- und wahlberechtigt sind alle Kirchgemeindeglieder, die das 16. Altersjahr vollendet haben.

**A**-PRIORITY



**P.P.**  
CH-9064  
Hundwil

**DIE POST** 